

Modulhandbuch
zum Bachelor-Studium für ein
Lehramt an
Berufskollegs
Fach Deutsch

Modul:					
Grundlagen der Sprachwissenschaft (BS 1 BK)					
Studiengänge		Bachelor-Studiengang für ein Lehramt an Berufskollegs Fach Deutsch			
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	1. Semester	12	360 Std.	
Kontaktzeit: 90 Std.			Selbststudium: 270 Std.		
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	Aufwand
	BS 1.1 BK	Einführung in die Sprachwissenschaft	SE	4	4 SWS
	BS 1.2 BK	Einführung in Methoden und Zugänge der Sprachwissenschaft	S	2	2 SWS
	BS 1.2 BK	Einführung in Methoden und Zugänge der Sprachwissenschaft	V	2	2 SWS
		2 Studienleistungen (in BS 1.1 + BS 1.2 BK)		2	à max. 30 Std.
		Modulprüfung		2	
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte von BS 1.1 BK (Einführung in die Sprachwissenschaft) Sprach- und Zeichentheorien; sprachliche Ebenen: Phonetik, Phonologie, Graphemik; Morphologie und Lexikologie, Syntax, Text- und Gesprächslinguistik; Sprachperspektiven: Syntax, Semantik, Pragmatik; Psycholinguistik, Neurolinguistik. Lehrinhalte von BS 1.2 BK (Einführung in Methoden und Zugänge der Sprachwissenschaft) Einblick in die verschiedenen Methoden der empirischen und experimentellen Linguistik, mit Schwerpunkt auf Psycholinguistik; Präsentation qualitativer und quantitativer (statistischer) Methoden der Datenanalyse sowie typischer Zugänge der Sprachproduktions- und Sprachrezeptionsforschung; wissenschaftliche Darstellungs- und Arbeitstechniken; Präsentation und Visualisierung von komplexen Daten; Felder und Zugänge der Sprachdidaktik; Sprachpraxis.				
4	Kompetenzen Die Studierenden kennen theoriegeleitete Sprach- und Zeichenbegriffe, Ebenen der Konstitution sprachlicher Zeichenhaftigkeit sowie Ebenen übergreifende linguistische Perspektiven und können diese exemplarisch anwenden; sie verfügen über Analysewerkzeuge für die Produktion, Rezeption und Reflexion von sprachlichen Äußerungen. Sie können umfassend Auskunft geben über theoretische und methodische Zugänge der Sprachwissenschaft (inklusive experimenteller Linguistik und Psycholinguistik) und Sprachdidaktik und können diese anwenden; sie verfügen über vertiefte Fähigkeiten in wissenschaftlichen Arbeits- und Darstellungsverfahren und sie können Daten aufbereiten, kodieren und statistisch auswerten.				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Studienleistungen Benotete Modulprüfung: Klausur (Grundlagenwissen) in BS 1.1 BK (2 LP) – Dauer: 90 Minuten. 2 unbenotete Studienleistungen zur Einübung und Verfestigung von Grundbegriffen und Methoden der Analyse sprachlicher Äußerungen: Exzerpte, Protokolle, Tests, Übungen und/oder Transkripte im Gesamtumfang von jeweils maximal 30 Arbeitsstunden. In BS 1.2 BK alternativ auch Teilnahme an empirischen Studien bzw. Experimenten. Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Basismodul				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Freywald/Prof. Mertins		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften		

Modul: Grundlagen der Literaturwissenschaft (BL 1 BK)					
Studiengänge Bachelor-Studiengang für ein Lehramt an Berufskollegs Fach Deutsch					
Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	Leistungspunkte 7	Aufwand 210 Std.	
Kontaktzeit: 45 Std.			Selbststudium: 165 Std.		
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	Aufwand
	BL 1 BK	Einführung in die Literaturwissenschaft	SE	4	4 SWS
		1 Studienleistung		1	max. 30 Std.
	Modulprüfung		2		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte von BL 1 BK (Einführung in die Literaturwissenschaft) Literatur-/Kulturbegriff; Literatursemiotik; Grundbegriffe und Methoden der Textanalyse; Lyrik (sprachliche Verfremdungen); Drama (Performativität); Epik (Formen des Erzählens); zentrale Problemfelder der Literatur (Heterogenität, Gender); Anleitung zum Anlegen einer persönlichen Lesebiographie; Einführung in fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden; Anleitung zum Anlegen einer Basisbibliothek; Befähigung zum fachspezifischen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken.				
4	Kompetenzen Die Studierenden besitzen eine reflektierte Vorstellung vom Stellenwert der Literatur in Kultur und Gesellschaft; sie können ein begriffliches Instrumentarium zur Beschreibung von Texten handhaben; sie sind in der Lage, Texte in ihrer Struktur und ihrem Gehalt selbständig zu erschließen und einzuordnen; sie besitzen Grundkenntnisse über die Gattungen und über kanonische Werke (Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, Film). Sie können die Möglichkeiten und Grenzen des eingesetzten Instrumentariums einschätzen und reflektieren; sie können sich Sekundärliteratur erschließen und sich mit den dort vertretenen Positionen auseinandersetzen; sie sind in der Lage, Ergebnisse sach- und adressatengerecht mündlich zu präsentieren.				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Studienleistungen Benotete Modulprüfung: Klausur (Grundlagenwissen) in BL 1 BK (2 LP) – Dauer: 90 Minuten. 1 unbenotete Studienleistung zur Einübung und Verfestigung von Grundbegriffen und Methoden der Textanalyse: Exzerpte, Protokolle, Tests und/oder Übungen im Gesamtumfang von maximal 30 Arbeitsstunden. Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Basismodul				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Risholm		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften		

Modul:					
Sprachliche Formen, Funktionen und Fähigkeiten (BS 2 BK)					
Studiengänge		Bachelor-Studiengang für ein Lehramt an Berufskollegs Fach Deutsch			
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
jedes Semester	2 Semester	3. bis 4. Semester	12	360 Std.	
Kontaktzeit: 90 Std.			Selbststudium: 270 Std.		
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	Aufwand
	BS 2.1 BK	Sprachliche Formen und Funktionen	S	2	2 SWS
	BS 2.1 BK	Sprachliche Formen und Funktionen	V	2	2 SWS
	BS 2.2 BK	Erwerb sprachlicher Fähigkeiten	S	2	2 SWS
	BS 2.2 BK	Erwerb sprachlicher Fähigkeiten	V	2	2 SWS
		2 Studienleistungen (in BS 2.1 BK + BS 2.2 BK)		2	à max. 30 Std.
		Modulprüfung		2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte von BS 2.1 BK (Sprachliche Formen und Funktionen) Grundbegriffe und Grammatiktheorie; Wort; Wortarten; Wortgruppen und Phrasen; Satz; Satz- funktionen (Satzglieder); lineare Abfolge: Satzklammer/Stellung in der Nominalphrase; Analyse sprachlicher Formen und Funktionen: Sprache als Medium des sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Handelns, Grammatik von Text und Diskurs; Beleuchtung von Prozessen des Sprach- wandels und der Sprachentwicklung in Vergangenheit und Gegenwart. Lehrinhalte von BS 2.2 BK (Erwerb sprachlicher Fähigkeiten) Bedingungen, Theorien und Modelle des Erst- und Zweitspracherwerbs in Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Kontext gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit; sprachliche Variation aus diachro- ner und synchroner Perspektive; Aspekte und Entwicklungen der Sprach- und Schriftgeschichte; Gesprächskompetenz; Schriftspracherwerb; Schreibentwicklung; Psycholinguistik und Neurolin- guistik der Zwei- und Mehrsprachigkeit; Bilingualer Erstspracherwerb; kognitive Vorteile von Mehrsprachigkeit; Endzustand im Zweitspracherwerb.				
4	Kompetenzen (erweiterte Kenntnisse) Die Studierenden kennen basale Konzepte wissenschaftlich fundierter grammatischer Analyse, verfügen über Analysewerkzeuge für die Produktion, Rezeption und Reflexion von Äußerungen in und außerhalb des Grammatikunterrichts und verstehen es, Kommunikation auf einer elementa- ren Ebene grammatisch zu erforschen und zu bearbeiten. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur theoriegeleiteten grammatischen Analyse und kennen Formen und Funktionen sprachlicher Mittel in Gesprächen und Texten. Die Studierenden kennen Bedingungen, Theorien und Modelle des Erwerbs sprachlicher Fähigkeiten. Sie kennen das Verhältnis von Sprach- und Schriftentwick- lung sowie Formen der Variation (Erst- vs. Zweitspracherwerb, bilingualer vs. monolingualer Erwerb, gesprochene vs. geschriebene Sprache) und können entsprechende Modelle und Theorien anwenden.				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Studienleistungen Benotete Modulprüfung: Klausur (Aufbauwissen) in BS 2.1 BK (2 LP) – Dauer 90 Minuten. 2 unbenotete Studienleistungen zur operativen Vertiefung von Konzepten und Theorien der Grammatik oder des Spracherwerbs: schriftliche Dokumentation (z.B. Protokolle, Essay, Exzerp- te), Analyse empirischer Daten (schriftlich/mündlich) oder Präsentation (z.B. Statements, Semi- narmitgestaltung, Moderation) im Gesamtumfang von jeweils maximal 30 Arbeitsstunden. Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden be- kannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teil- nahme an der Modulprüfung.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Für die Teilnahme an der Modulprüfung: Abschluss von BS 1 BK				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Vertiefungsmodul				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Freywald/Prof. Schimke		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften		

Modul:					
Literatur- und Medienanalyse (BL 2 BK)					
Studiengänge Bachelor-Studiengang für ein Lehramt an Berufskollegs Fach Deutsch					
Turnus jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 2. bis 3. Semester	Leistungspunkte 9	Aufwand 270 Std.	
Kontaktzeit: 67,5 Std.			Selbststudium: 202,5 Std.		
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	Aufwand
	BL 2.1 BK	Verfahren der Text- und Medienanalyse	S	2	2 SWS
	BL 2.2 BK	Populäre Gattungen/Kinder- u. Jugendliteratur	S	2	2 SWS
	BL 2.2 BK	Populäre Gattungen/Kinder- u. Jugendliteratur	V	2	2 SWS
		2 Studienleistungen (in BL 2.1 + BL 2.2 BK)		1	à max. 15 Std.
		Modulprüfung		2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte von BL 2.1 BK (Verfahren der Text- und Medienanalyse) Verfahren der Text- und Medienanalyse und Texterschließung nach unterschiedlichen wissenschaftlichen Modellen in Theorie und Praxis; Vertiefung fachwissenschaftlicher Arbeitsmethoden; Lektüre literaturwissenschaftlicher und literaturtheoretischer Texte. Lehrinhalte von BL 2.2 BK (populäre Gattungen/Kinder- und Jugendliteratur) Exemplarische Erarbeitung von Strukturmerkmalen wenigstens eines wesentlichen Segments der Kinder- und Jugendliteratur und einer populären Gattung in intermedialer und interkultureller Perspektive; Entwicklung eines literarischen und medialen Grundwissens anhand der Werke der Empfehlungslisten zu Literatur und Film.				
4	Kompetenzen Die Studierenden reflektieren und vertiefen die in BL 1 BK erworbenen Kompetenzen in schul- und vermittlungsrelevanten Bereichen; sie erwerben Fertigkeiten in der sachgerechten schriftlichen Darstellung. Die Studierenden erwerben sich eine exemplarische Kenntnis der für ihre berufliche Tätigkeit relevanten Literatursegmente; sie lernen, Texte der Kinder- und Jugendliteratur bzw. populäre Gattungen kompetent einzuschätzen und zu beurteilen; sie besitzen die pädagogische Medienkompetenz, um Aspekte von Gender und Heterogenität in einem Werk der Kinder- und Jugendliteratur oder einer populären Gattung angemessen zu reflektieren. Sie eignen sich Werke aus den Empfehlungslisten zu Literatur und Film an und reflektieren ihre Lesebiographie. Sie verfügen über die Möglichkeiten der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anschlusskommunikation.				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Studienleistungen Benotete Modulprüfung: Hausarbeit (Aufbauwissen) in BL 2.1 BK oder BL 2.2 BK (2 LP) – Umfang: 12 Seiten. 2 unbenotete Studienleistungen zur operativen Vertiefung von Theorien und Methoden der Texterschließung: Referat, Lerntagebuch, Essay und/oder, Testat im Gesamtumfang von jeweils maximal 15 Arbeitsstunden. Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Für die Teilnahme an der Modulprüfung: Abschluss von BL 1 BK				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Vertiefungsmodul				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Risholm/Prof. Schenk		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften		

Modul: Text und Kontexte (BL 3 BK)					
Studiengänge Bachelor-Studiengang für ein Lehramt an Berufskollegs Fach Deutsch					
Turnus jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 4. bis 5. Semester	Leistungspunkte 10	Aufwand 300 Std.	
Kontaktzeit: 67,5 Std.			Selbststudium: 232,5 Std.		
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	Aufwand
	BL 3.1 BK	Literatur- und Mediengeschichte	S	2	2 SWS
	BL 3.2 BK	Literatur- und Medientheorien	V	2	2 SWS
	BL 3.2 BK	Literatur- und Medientheorien	S	2	2 SWS
		2 Studienleistungen (in BL 3.1 BK + BL 3.2 BK)		2	à max. 30 Std.
		Modulprüfung		2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte von BL 3.1 BK (Literatur- und Mediengeschichte) Exemplarische Erarbeitung eines literarischen Problemkomplexes entweder für die Umbruchszeiten um 1800/1900 oder für die Literatur und Kultur des Mittelalters/der frühen Neuzeit im medialen/interkulturellen Kontext. Vertiefung des literaturgeschichtlichen Wissens anhand von Werken und AutorInnen der Epochen und Literaturbewegungen des 20. Jahrhunderts und der aktuellen Gegenwartsliteratur (21. Jahrhundert). Lehrinhalte von BL 3.2 BK (Literatur- und Medientheorie) Exemplarische Erarbeitung aktueller literaturtheoretischer Fragestellungen im Kontext von Intermedialität, Interkulturalität, Gender und digitaler Konvergenz; Ausbau des literarischen und medialen Grundwissens anhand der Werke der Empfehlungslisten zu Literatur und Film				
4	Kompetenzen Die Studierenden können Texte der Literatur bzw. mediale Artefakte in ihren historischen (auch mittelalterlichen) Kontext einordnen und reflektieren und diese zu ihrem diskursiven Umfeld in Beziehung setzen; sie sind in der Lage, sich einen solchen Kontext mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln selbständig zu erschließen; sie vertiefen ihre Sensibilität für die medienpädagogischen Aspekte von Gender und Heterogenität.				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Studienleistungen Benotete Modulprüfung: Hausarbeit (Aufbauwissen) in BL 3.1 BK oder BL 3.2 BK (2 LP) – Umfang: 12 Seiten. 2 unbenotete Studienleistungen zur operativen Vertiefung von Theorien und Methoden der Texterschließung: Referat, Lerntagebuch, Essay und/oder, Testat im Gesamtumfang von jeweils maximal 30 Arbeitsstunden. Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Für die Teilnahme an der Modulprüfung: Abschluss von BL 1 BK				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Vertiefungsmodul				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Nieberle		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften		

Modul: Literatur und Sprache in der Gesellschaft (BLS BK)					
Studiengänge Bachelor-Studiengang für ein Lehramt an Berufskollegs Fach Deutsch					
Turnus jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 5. bis 6. Semester	Leistungspunkte 12	Aufwand 360 Std.	
Kontaktzeit: 90 Std.			Selbststudium: 270 Std.		
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	Aufwand
	BLS 1 BK	Sprache in Schule und Gesellschaft	S	2	2 SWS
	BLS 1 BK	Sprache in Schule und Gesellschaft	V	2	2 SWS
	BLS 2 BK	Literarische Bildung und Vermittlung	S	2	2 SWS
	BLS 2 BK	Literarische Bildung und Vermittlung	V	2	2 SWS
		2 Studienleistungen (in BLS 1 + BLS 2 BK)		2	à max. 30 Std.
		Modulprüfung		2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte von BLS 1 BK (Sprache in Schule und Gesellschaft) Anwendung theoretischer und methodischer Konzepte der Sprachwissenschaft auf Kommunikations- und Vermittlungszusammenhänge im Handlungsfeld Schule sowie auf außerschulische, gesellschaftliche Handlungsfelder; Gesprächskompetenz; Analyse und Reflexion der Sprachlichkeit des Lehrens, Lernens und Unterrichtens; sprach- und mediendidaktische Zugänge; soziale, institutionelle und mediale Bedingungen sprachlichen Handelns; sprachliche Variation einschließlich Fachsprachenkommunikation; psycholinguistische Grundlagen von Bi- & Multilingualismus; Sprache und Kognition; Sprache und Gehirn, neuronales Lernen; Betrachtung von diachroner und synchroner sprachlicher Varietäten.				
	Lehrinhalte von BLS 2 BK (Literarische Bildung und Vermittlung) Literarische und filmische Bildung und ihre didaktische Vermittlung; Methoden des Literaturunterrichts; Modelle der Leseförderung und des literarischen Lernens im Berufskolleg; Verfahren literarischer Urteilsbildung und Literaturkritik; Erweiterung und Spezialisierung der Lesebiographie.				
	In BLS 1 oder BLS 2 ist eine Veranstaltung mit inklusionsorientierter Perspektive zu wählen und ohne Studienleistung zu absolvieren.				
4	Kompetenzen (erweiterte Kenntnisse) Die Studierenden können Sprache und Literatur in ihrem individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Kontext reflektieren und besonders im Hinblick auf Fragen der Heterogenität hin analysieren. Sie analysieren und beurteilen Beispiele institutions- und medienpezifischer Kommunikationsprozesse, reflektieren die Rolle der Sprache in Vermittlungsprozessen und erwerben sprachliches und sprachreflexives Wissen. Sie beurteilen und reflektieren gesellschaftliche Bedingungen sprachlichen Handelns und sprachlicher Variation im Blick auf die eigene berufliche Praxis. Sie planen fachliche Förderung in lerntheoretisch unterschiedlich ausgerichteten Settings; Sie reflektieren ihre Rolle als Lehrperson vor dem Hintergrund verschiedener fachlicher Anforderungen in den Bereichen Sprache und Literatur und unterschiedlicher Lerntheorien. Sie zeigen im Gespräch über ihre Lese- und Medienbiographie und ihr sprachreflexives Wissen fachsprachliche Kompetenzen und nutzen unterschiedliche mediale Vermittlungsmöglichkeiten. Sie kommunizieren mit und in unterschiedlichen Medien und reflektieren ihre eigene professionelle Entwicklung im Hinblick auf fachwissenschaftliche und fachdidaktische sowie mediale Kompetenzen. Außerdem machen sie ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen Kompetenzen für eine fundierte Vermittlung von Literatur, Film und digitalen Medien fruchtbar.				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und Studienleistungen Benotete Modulprüfung: Mündliche Prüfung (2 LP) – Dauer: 45 Minuten 2 unbenotete Studienleistungen zur reflektierten Anwendung von theoretischen und methodischen Konzepten der Sprachwissenschaft und von Modellen der Literaturvermittlung und literarischen Bildung: Schriftliche Reflexion (z.B. Lerntagebuch, Essay), Testat, Referat (mit Ausarbeitung) oder Teilnahme an empirischen Studien und Experimenten (mit schriftlicher Reflexion) im Umfang von jeweils maximal 30 Arbeitsstunden. Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der				

	Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.	
7	Teilnahmevoraussetzungen Für die Teilnahme an der Modulprüfung: Abschluss von BL 1 BK und BS 1 BK	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Profilmodul	
9	Modulbeauftragte/r Prof. Mertins/Prof. Stingelin/Prof. Welzel	Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften

Modul:					
Diagnose und Förderung (DiF) & Heterogenität (BDH BK)					
Studiengänge		Bachelor-Studiengang für ein Lehramt an Berufskollegs Fach Deutsch			
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
jedes Semester	2 Semester	5. bis 6. Semester	6	180 Std.	
Kontaktzeit: 45 Std.			Selbststudium: 135 Std.		
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	Aufwand
	BDH 1 BK	DiF	S	2	2 SWS
	BDH 2 BK	Heterogenität	S	2	2 SWS
		2 Teilleistungen (in BDH 1 + BDH 2 BK)		2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte von BDH 1 BK (DiF) Empirische Forschungsergebnisse zur Diagnostik sprachlicher Kompetenzen wie Deutsch als Zweitsprache, Hochbegabung, digitale und analoge Lese- und Medienkompetenz, Textproduktionsfähigkeit, Textsortenkompetenz; sprachlicher Ausdruck in verschiedenen Sprachpathologien (u.a. Aphasie, Demenz, William-Beuren-Syndrom); grundlegende Kenntnis psycho-/neurolinguistischer Forschungsmethoden im Kontext der Kognitionswissenschaft; qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren zur Lernstandsdiagnostik; Kenntnis verschiedener Studien zur Relevanz und Nutzung digitaler Medien in Gesellschaft und Bildungskontexten; fachdidaktische Einbettung, Adaption und Erprobung diagnostischer Möglichkeiten in schulstufenspezifischen Unterrichtssituationen; Anwendung psycho-/neurolinguistischer Erkenntnisse auf die Gestaltung differenzierter Lernsettings; Planung zieldifferenter Lehr-/Lernsettings, insbesondere zur Förderung von Hochbegabung; Möglichkeiten analoger und digitaler Medien zur Diagnose und Förderung von Sprache und Literalität. Lehrinhalte von BDH 2 BK (Heterogenität) Kulturalität und kulturelle Differenzen in unterschiedlichen (auch multimodalen) Texten; Literatur und Sprache im Kontext von Inter-/Transkulturalität und Genderdiversität; sprachliches und literarisches Handeln in unterschiedlichen personellen und situativen Kontexten; Forschung zu Intersektionalität; literarische Bildung und Kanonverständnis; fachdidaktische Aspekte fächerintegrativer Lehr-/Lernkonzepte; lernbereichs- und gegenstandsspezifische Konzepte der Sprach- und Literaturvermittlung unter Berücksichtigung von Inklusion und Diversität; Grundbegriffe literatur- und sprachdidaktischer Diskurse; grundlegende Aufgaben schulischer und außerschulischer Vermittlungssituationen bei der Unterstützung von Individuation, Sozialisation und Enkulturation; Reflexion der didaktischen Bedeutung von Intersektionalität; unterschiedliche Lernzugänge im <i>Universal Design of Learning</i> .				
4	Kompetenzen (erweiterte Kenntnisse) Die Studierenden können im DiF-Bereich Entwicklungsverläufe analysieren und beurteilen; sie können standardisierte und individuelle Diagnose- und Förderkonzepte und -verfahren entwickeln und vergleichen und in ersten Unterrichtsversuchen anwenden; sie können analoge und digitale Medien zur Sprach- und Lesediagnostik und zur Förderung partizipativer Lerngelegenheiten, rezeptiver und produktiver Aneignungspraxis und Nachhaltigkeit einsetzen. Im Bereich Heterogenität lernen sie kulturelle Andersartigkeit als ein historisches Phänomen anzusehen und kennen die Verfahren, mit denen sie in Diskursen, Texten und Medien erzeugt wird. Sie haben die Fähigkeit zu Perspektivwechsel, Empathie und Ambiguitätstoleranz und können fachdidaktisch mittels literarischer Texte und anderer Medien für diese sensibilisieren. Sie erproben Peer-to-Peer Arbeitsformen zur metakognitiven Reflexion erster eigener didaktischer Versuche.				
5	Prüfungen Teilleistungen				
6	Prüfungsformen und -leistungen 2 benotete Teilleistungen: Klausur, Hausarbeit oder Portfolio in BDH 1 BK (1 LP) und BDH 2 BK (1LP) – Umfang 8 Seiten. Die Prüfungsform der jeweiligen Teilleistung wird von der / dem Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

7	Teilnahmevoraussetzungen Für die Teilnahme an der Modulprüfung: Abschluss von BL 1 BK und BS 1 BK		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Profilmodul		
9	<table border="1"><tr><td>Modulbeauftragte/r Prof. Marci-Boehncke/Prof. Schimke</td><td>Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften</td></tr></table>	Modulbeauftragte/r Prof. Marci-Boehncke/Prof. Schimke	Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften
Modulbeauftragte/r Prof. Marci-Boehncke/Prof. Schimke	Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften		

Modul: Bachelor-Abschlussarbeit (BAA BK)					
Studiengänge		Bachelor-Studiengang für ein Lehramt an Berufskollegs Fach Deutsch			
Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 6. Semester	Leistungspunkte 8	Aufwand 240 Std.	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	Aufwand
	BAA 1 BK	Bachelorarbeit	-	8	-
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
3	Lehrinhalte Die Studierenden bearbeiten in der Bachelorarbeit in theoretischer, analytischer oder praktischer bzw. empirischer Ausrichtung ein aktuelles sprach- oder literaturwissenschaftliches Forschungsthema (mit oder ohne medien- und kulturwissenschaftlicher Perspektivierung). Die Studierenden lernen, eine wissenschaftliche Arbeit mit einer eingegrenzten Fragestellung in einer vorgegebenen Zeit anzufertigen. Im Rahmen der Bachelorarbeit wenden die Studierenden selbstständig wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein klar umrissenes Thema an. Bei einer didaktischen Ausrichtung der Arbeit soll der Bezug zur studierten Schularart thematisiert und reflektiert werden.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten, für das Thema der Arbeit relevanten Quellen selbstständig zu recherchieren und zu gliedern; - eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig zu planen, durchzuführen und nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ zu dokumentieren; - im Fall von empirisch ausgerichteten Arbeiten einfachere Experimente, Befragungen oder entsprechend geplante Studien vorzubereiten, durchzuführen und mit Blick auf die Fragestellung/ das Thema ihrer Arbeit auszuwerten; - fachwissenschaftliche Begriffsinstrumentarien und Methoden gegenstandsorientiert und theoriegeleitet anzuwenden und mit Blick auf die Fragestellung/das Thema ihrer Arbeit zu reflektieren; - die erhaltenen wissenschaftlichen Resultate bzw. Erkenntnisse zu bewerten und in den Gesamtzusammenhang des jeweiligen fachwissenschaftlichen Diskurses einzuordnen; - eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von mindestens 30 bis maximal 40 Seiten in einer vorgegebenen Zeit schriftlich zu verfassen. 				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und -leistungen Benotete Bachelorarbeit (von mindestens 30 bis maximal 40 Seiten Umfang); Bearbeitungszeit acht Wochen, bei einem empirischen Thema zwölf Wochen				
7	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreicher Abschluss von vier Modulen des BA-Studiums im Fach Deutsch (Erwerb von 34 LP)				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r Dekan/-in		Zuständige Fakultät Fakultät Kulturwissenschaften		